

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft  
Hauptversammlung 2020  
Bericht des Vorstandsvorsitzenden Joachim Wenning  
29. April 2020

# Bericht

# 2020

# Wichtige Kennzahlen (IFRS)<sup>1</sup>

## Munich Re im Überblick

		2019	2018	2017	2016	2015
Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €	51.457	49.064	49.115	48.851	50.374
Verdiente Nettobeiträge	Mio. €	48.280	45.735	47.164	47.118	48.309
Leistungen an Kunden (netto)	Mio. €	-39.685	-35.116	-41.645	-38.498	-38.731
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (netto)	Mio. €	-13.249	-12.587	-12.186	-12.295	-12.367
Operatives Ergebnis	Mio. €	4.004	3.725	1.241	4.025	4.819
Ertragsteuern	Mio. €	-483	-576	298	-760	-476
Konzernergebnis	Mio. €	2.707	2.275	392	2.581	3.122
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	Mio. €	-17	-34	17	1	15
Ergebnis je Aktie	€	18,97	15,53	2,44	16,13	18,73
Eigenkapitalrendite (RoE)	%	9,2	8,4	1,3	8,1	10,0
Kapitalanlagenrendite (RoI)	%	3,2	2,8	3,2	3,2	3,2
Dividende je Aktie <sup>2</sup>	€	9,80	9,25	8,60	8,60	8,25
Ausschüttung <sup>2</sup>	Mio. €	1.374	1.335	1.286	1.333	1.329
Kurs der Aktie zum 31. Dezember	€	263,00	190,55	180,75	179,65	184,55
Börsenwert der Münchener Rück AG zum 31. Dezember	Mrd. €	38,0	28,5	28,0	28,9	30,8
Buchwert je Aktie	€	215,32	180,86	185,19	200,86	188,40
Kapitalanlagen	Mio. €	228.764	216.852	217.562	221.752	217.587
Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug	Mio. €	9.163	8.424	9.664	9.558	9.163
Eigenkapital	Mio. €	30.576	26.500	28.198	31.785	30.966
Nicht bilanzierte unrealisierte Gewinne und Verluste <sup>3</sup>	Mio. €	19.913	16.067	14.980	17.276	15.958
Versicherungstechnische Rückstellungen (netto)	Mio. €	217.941	208.270	205.754	202.240	198.455
Bilanzsumme	Mio. €	287.553	270.168	265.722	267.805	268.868
Mitarbeiter zum 31. Dezember		39.662	41.410	42.410	43.428	43.554

## Rückversicherung

		2019	2018	2017	2016	2015
Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €	33.807	31.286	31.569	31.463	
Kapitalanlagen						
(inklusive Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug)	Mio. €	92.429	85.605	85.804	91.928	
Versicherungstechnische Rückstellungen (netto)	Mio. €	77.166	72.407	68.109	67.067	
Großschäden (netto)	Mio. €	-3.124	-2.152	-4.314	-1.542	-1.046
Schäden aus Naturkatastrophen	Mio. €	-2.053	-1.256	-3.678	-929	-149
Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall	%	101,0	99,4	114,1	95,7	89,7
Ergebnis aus Kapitalanlagen	Mio. €	3.233	2.543	2.760	2.275	
Konzernergebnis	Mio. €	2.268	1.864	120	2.540	
davon: Rückversicherung Leben/Gesundheit	Mio. €	706	729	596	515	
davon: Rückversicherung Schaden/Unfall	Mio. €	1.562	1.135	-476	2.025	2.915

## ERGO

		2019	2018	2017	2016	2015
Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €	17.650	17.778	17.546	17.388	
Kapitalanlagen						
(inklusive Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug)	Mio. €	145.497	139.671	141.422	139.383	
Versicherungstechnische Rückstellungen (netto)	Mio. €	140.776	135.863	137.645	135.173	
Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall Deutschland	%	92,3	96,0	97,5	97,0	97,9
Schaden-Kosten-Quote International	%	94,3	94,6	95,3	98,0	
Ergebnis aus Kapitalanlagen	Mio. €	4.504	3.983	4.851	5.291	
Konzernergebnis	Mio. €	440	412	273	41	
davon: Leben/Gesundheit Deutschland	Mio. €	187	264	175	114	-329
davon: Schaden/Unfall Deutschland	Mio. €	148	45	57	-72	214
davon: International	Mio. €	105	103	40	-1	

<sup>1</sup> Diese Informationen finden Sie als Exceldownload im Financial Supplement unter [www.munichre.com/ergebnisse-berichte](http://www.munichre.com/ergebnisse-berichte).

<sup>2</sup> Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung

<sup>3</sup> Einschließlich der Anteile, die auf andere Gesellschafter und Versicherungsnehmer entfallen.

*Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft  
Hauptversammlung 2020  
Bericht des Vorstandsvorsitzenden Joachim Wenning  
29. April 2020*

*Es gilt das gesprochene Wort.*

**Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,  
liebe aktive und ehemalige Kolleginnen und Kollegen,**

herzlich willkommen zur Hauptversammlung Ihres Unternehmens!

Auch diese Hauptversammlung in ihrer rein digitalen Form belegt: Das Corona-Virus beeinflusst unser Leben auf ganz außergewöhnliche Weise und in beträchtlichem Ausmaß.

In die Zukunft blicken wir mit Zuversicht, auf die aktuellen Entwicklungen aber erst einmal mit Sorge. Unser Mitgefühl gilt insbesondere allen unmittelbar betroffenen Personen und Familien. Unsere Hochachtung und unser Dank gilt den vielen im Gesundheits- und Pflegedienst Beschäftigten sowie jenen, die die tägliche Versorgung aufopferungsvoll aufrechterhalten.

Auch wir bei Munich Re sind selbstverständlich von den Auswirkungen des Corona-Virus betroffen.

Konkret belastet uns zum Beispiel die Kapitalmarktschwäche der letzten Wochen. Hinzu kommen Schadenleistungen im Zusammenhang unter anderem mit Veranstaltungsausfall- und Reiseversicherungen sowie die weltweit anhaltende Diskussion um die Frage, ob Betriebsunterbrechungsversicherungen Pandemien einschließen oder nicht.

Im Jahresverlauf ist hier und in anderen Sparten wie etwa bei Lebens- und Gesundheitsversicherungen noch mit weiteren Schäden zu rechnen, die zusammen mit Großschäden außerhalb des Corona-Komplexes wie etwa Naturkatastrophenschäden über das gesamte Jahr wahrscheinlich über unseren Großschadenerwartungen liegen werden. Unser ursprüngliches Gewinnziel von 2,8 Milliarden Euro für das Jahr 2020 glauben wir deshalb aus heutiger Sicht nicht erreichen zu können. Zugleich setzen wir die Durchführung des von uns angekündigten Aktienrückkaufprogramms bis auf Weiteres aus, bis wir genauere Kenntnis über die tatsächlichen Corona-Belastungen bzw. über Kapitalbedarfe haben, die mit möglichen guten organischen oder anorganischen Geschäftsoportunitäten verbunden sind. Für uns ist dies ein Zeichen verantwortungsvollen Handelns.

Covid-19 hat aber auch den Arbeitsalltag in unserer gesamten Gruppe massiv verändert: Bei Munich Re, ERGO, MEAG, American Modern, HSB und vielen weiteren Unternehmen unseres Konzerns arbeiten Zehntausende Kollegen von zu Hause.

Es ist ein Einsatz unter schwierigen Rahmenbedingungen und mit allen Herausforderungen versehen, einerseits unseren Kunden in der jetzigen Zeit, so umfassend es geht, zur Seite zu stehen und andererseits alle berechtigten und unberechtigten Leistungsansprüche sauber auseinanderzuhalten.

Mein Dank gilt daher natürlich unseren Kunden und Partnern für ihre professionelle Zusammenarbeit und ihr Vertrauen. Und er gilt ausdrücklich auch unseren mehr als 39.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Sie leisten gerade Großartiges.

Ich spreche diesen Dank an unsere Belegschaft im Namen des gesamten Vorstands aus und bin überzeugt, dass auch Sie, liebe Aktionäre, diese herausragenden Anstrengungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesen Zeiten besonders wertschätzen.

Auch wenn die genauen Folgen des Corona-Virus zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar sind, eines ist klar: Unser Konzern steht wirtschaftlich stark da. Die voraussichtlichen kurz- und längerfristigen Kosten der Pandemie sind erheblich. Sie werden für Munich Re aber wirtschaftlich gut verkraftbar bleiben.

Um es klar zu sagen: Munich Re bleibt sehr solide kapitalisiert. Wir bleiben mit unserer starken Bilanz ein verlässlicher Partner unserer Kunden. Wir sind überdies zuversichtlich, vergleichsweise gestärkt aus der Corona-Krise herauszugehen und die Chancen nutzen zu können, die sich perspektivisch ergeben.

### **Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,**

wir erleben derzeit weltweit, auch in Europa, eine anhaltende Diskussion zur Frage, ob Versicherer für pandemiebedingte Kosten von Unternehmen und Privatpersonen haften müssen, auch wenn sie dies in den Policen explizit oder implizit ausgeschlossen haben. Dabei ist der (weitgehende) Ausschluss von systemischen Risiken wie Pandemien geradezu ein Gebot verantwortungsbewusster Risikopolitik. Sie stellt sicher, dass wir Millionen von Kunden auch in Zukunft stets das leisten werden, was wir ihnen versprochen haben, und dieses Versprechen nicht dadurch gefährden, dass wir uns finanziell übernehmen.

Verlässlichkeit ist Munich Re ein ganz hoher Wert. Wir müssen uns unsererseits aber auch verlassen können. Dazu gehört Rechtsstaatlichkeit. Retroaktiver Eingriff in Verträge ist mit rechtsstaatlichen Prinzipien unvereinbar. Er würde das Fundament von Versicherung und damit den Fortschritts- und Wachstumsnutzen schwer beschädigen. Wir verlassen uns darauf, dass der politische Wille diese Grundlagen nicht infrage stellt.

Zurück zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2019: Unser strategischer Fokus greift. Wir gestalten – erstens – die digitale Transformation, zweitens verringern wir Komplexität und drittens haben wir im vergangenen Jahr mehr verdient. Hinzu kommt, dass wir unsere Kapitalanlagen weiter optimieren.

Erstens: Wir werden digitaler, schneller und flexibler. Wir erschließen uns neue digitale Zugänge zu Versicherungsmärkten: Bereits im Jahr 2016 haben wir eine intensive Zusammenarbeit mit dem Start-up Next Insurance etabliert, das kleinen und mittleren Unternehmen im US-Markt digitale Versicherungslösungen bietet und ein margenträchtiges Marktsegment mit einem Prämienvolumen von insgesamt 140 Milliarden US-Dollar adressiert. In Kürze werden wir rund ein Drittel an dem Unternehmen halten.

Unsere Kernkompetenzen in der Risikobewertung bauen wir aus, indem wir weiter gezielt in Data Analytics und künstliche Intelligenz investieren. ERGO hat zahlreiche Prozesse automatisiert und die Zahl der Robotics-Anwendungen gesteigert. Im Ergebnis hat sich so die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Anträgen im Segment Leben halbiert.

Außerdem erschließen wir uns durch das Internet der Dinge neue Geschäftsfelder.

Diese digitale Transformation hilft uns dabei, bestehendes Geschäft zu stärken, die Ertragskraft von Munich Re zu verbreitern und unsere Position im Wettbewerb zu stärken.

Zweitens: Wir agieren effizienter, betreiben ein wachsendes Geschäft mit weniger Ressourcen. ERGO hat den Verkauf von kleineren Länder-Gesellschaften erfolgreich abgeschlossen, um sich noch stärker auf relevante Kernmärkte zu konzentrieren.

In der Rückversicherung haben wir die fakultativen Rückversicherungs-Einheiten und das Industrie-Direktgeschäft in einer globalen Einheit gebündelt. Indem wir Kosten senken, erschließen wir uns weitere Gestaltungsräume für die Investition in die Digitalisierung und neue Geschäftsfelder.

Drittens: Wir haben mehr verdient. Im Jahr 2019 hat Munich Re einen Gewinn von 2,7 Milliarden Euro erzielt. Das bedeutet: Wir haben unser Ergebnis erneut gesteigert und das Gewinnziel von 2,5 Milliarden Euro übertroffen.

ERGO lag über dem Gewinnziel – ein Ergebnis der konsequenten Umsetzung des Strategieprogramms. In der Rückversicherung haben wir ein beachtliches Geschäfts- und Ertragswachstum hingelegt. Auch hier haben wir unser Ziel übertroffen. Schlüssel hierfür waren eine vorteilhafte Kapitalanlage und die hohe Qualität unseres Rückversicherungsbestands: Sie haben die hohen Naturkatastrophenschäden in der zweiten Jahreshälfte und einige Nachreservierungen in Teilsegmenten überkompensiert. Unseren Investmentprozess im Konzern haben wir neu strukturiert und darauf ausgerichtet, das Rendite-Risiko-Profil unseres Anlageportfolios weiter zu verbessern.

Munich Re bleibt ein attraktives Investment, das im vergangenen Jahr mit der Aktionärsrendite – dem Total Shareholder Return – im Branchenvergleich erneut einen Spitzenplatz belegt hat.

Hierzu gehört auch, Aspekte der Nachhaltigkeit systematisch in unsere Wertschöpfung zu integrieren. Zuletzt sind wir der „Net-Zero Asset Owner Alliance“ beigetreten und haben uns dem Ziel klimaneutraler Kapitalanlagen bis 2050 verpflichtet. Unter Führung der Vereinten Nationen haben sich institutionelle Investoren mit verwalteten Kapitalanlagen von über 4 Billionen US-Dollar zusammengetan.

Sie werden die Kapitalanlagen bis 2050 klimaneutral stellen und so dem Ziel des Pariser Klimagipfels entsprechen, die Erderwärmung möglichst auf 1,5 Grad zu begrenzen. Mit dem Beitritt haben wir unsere Klimastrategie erweitert und übernehmen gesellschaftliche Verantwortung.

### **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

heute schlagen wir Ihnen eine erhöhte Dividende von 9,80 Euro je Aktie vor. In engem Dialog hat Munich Re der BaFin ihre hohe Risikotragfähigkeit auch bei extremen Schäden darlegen können. Die BaFin hat keine Bedenken gegen die Dividendenzahlung geäußert. Angesichts unserer starken Kapitalisierung können wir uns diese Dividende gut leisten.

Sie sehen: Auf Munich Re ist und bleibt Verlass – als attraktives Investment unserer Eigner, kompetenter Partner unserer Kunden und verantwortungsvoller Arbeitgeber unserer Mitarbeiter.

Auch im Namen des Vorstands und aller unserer Kolleginnen und Kollegen danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen.

Bleiben Sie uns gewogen und bleiben Sie gesund!

© 2020

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft  
Königinstraße 107  
80802 München  
[www.munichre.com](http://www.munichre.com)

[www.twitter.com/munichre](https://www.twitter.com/munichre)  
[www.munichre.com/facebook](https://www.munichre.com/facebook)

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Financial and Regulatory Reporting

#### Anmerkung der Redaktion

In Veröffentlichungen von Munich Re verwenden wir in der Regel aus Gründen des Leseflusses die männliche Form von Personenbezeichnungen. Damit sind grundsätzlich – sofern inhaltlich zutreffend – Frauen und Männer gemeint.

Unseren Geschäftsbericht veröffentlichen wir auch auf Englisch. Darüber hinaus finden Sie unsere Geschäfts- und Zwischenberichte sowie weitere aktuelle Informationen zu Munich Re und zu ihrer Aktie im Internet unter [www.munichre.com](http://www.munichre.com).

#### Service für Privatanleger

Alexander Rappl  
Telefon: +49 89 3891-2255  
Fax: +49 89 3891-4515  
[shareholder@munichre.com](mailto:shareholder@munichre.com)

#### Service für Investoren und Analysten

Christian Becker-Hussong  
Telefon: +49 89 3891-3910  
Fax: +49 89 3891-9888  
[ir@munichre.com](mailto:ir@munichre.com)

#### Service für Medien

Dr. Jörg Allgäuer  
Telefon: +49 89 3891-8202  
Fax: +49 89 3891-3599  
[presse@munichre.com](mailto:presse@munichre.com)



Sämtliche Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2019 finden Sie in unserem Konzerngeschäftsbericht. Mehr unter [www.munichre.com/geschaeftsbericht2019](http://www.munichre.com/geschaeftsbericht2019)

## Termine 2020

28. Februar 2020  
Bilanz-Medienkonferenz zum Konzernabschluss 2019  
(vorläufige Zahlen)

18. März 2020  
Veröffentlichung des Konzerngeschäftsberichts 2019

29. April 2020  
Hauptversammlung

7. Mai 2020  
Quartalsmitteilung zum 31. März 2020

6. August 2020  
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2020

5. November 2020  
Quartalsmitteilung zum 30. September 2020

## Termine 2021

25. Februar 2021  
Bilanz-Medienkonferenz zum Konzernabschluss 2020  
(vorläufige Zahlen)

17. März 2021  
Veröffentlichung des Konzerngeschäftsberichts 2020

28. April 2021  
Hauptversammlung

6. Mai 2021  
Quartalsmitteilung zum 31. März 2021

10. August 2021  
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2021

9. November 2021  
Quartalsmitteilung zum 30. September 2021